

Die Karawane in der „Krone“

Hasselbach. Ob man im Ort schon vor 700 Jahren Kinderfasching gefeiert hat, ist nicht überliefert, aber die Veranstaltung am Karnevalssonntag gibt es „schon immer“, sagte Jens Heuser. Das heißt in diesem Fall: Schon seit über 40 Jahren veranstaltet der MGV Eintracht 1882 Hasselbach ein buntes Trei-

ben für die Nachwuchs-Narren. Im Saal des Gasthauses „Zur Krone“ tummelten sich Drachen, Elfen, Teufel, Zigeunerinnen, Piraten, Ninja-Kämpfer, Hexen, Elfen Knochengestelle, Engel, Katzen und natürlich auch jede Menge Cowboys.

Jacob war mit seinen 15 Monaten wahrscheinlich

der jüngste Karnevalist an diesem Nachmittag, stürzte sich in seinem bunten Clownskostüm aber mutig ins Getümmel. Während der zehnjährige Nico als „Man In Black“ ganz „cool“ wirkte, tanzte die dreijährige Nelly als Elfe eifrig zur Musik von Michael Rumpf.

Thomas Weber hatte eine Reihe von Spielen für die Kleinen organisiert. „Rote Karte heißt hinsetzen, bei Grün hüpfst du auf einem Bein, und bei Gelb machen wir alle zusammen den Hampelmann“ spornete Weber die bunte Schar an.

Was wäre eine Faschingsveranstaltung ohne Polonaise? Während Rumpf „Die Karawane zieht weiter“ anstimmte, fasteten sich alle Kinder an den Schultern und zogen durch den Saal.

Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt der Tanzgruppe „The Ten Girls“ unter Leitung von Anja Müller. Nach der Musik aus dem Musical „Starlight Express“ tanzten Lena Sieber, Elena Mühle, Joana Mühle, Lorene Eid, Ann-Kathrin Eid, Ann-Kathrin Maurer, Sophia Kissel, Laura Weber, Julia Gundermann und Jasmin Knippler in ihren futuristischen silber-schwarzen Kostümen.

Die mit Süßigkeiten gefüllten Orden verteilte Werner Jeck, Vorsitzender der Eintracht, aber erst nach einer Zugabe. Drei Stunden gute Stimmung erfreuten nicht nur die kleinen Besucher. „Das schöne an der Veranstaltung ist, dass hier alle Generationen zusammen kommen“, freute sich Karina Jeck. (dra)



Viele Schönheiten waren der Einladung des MGV zum Kinderfasching gefolgt. Foto: Döppenschmitt